

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 4: **Flughäfen in der Schweiz**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Architektur- und Kunstbücher



Gert Selle: Ideologie und Utopie des Design. Zur gesellschaftlichen Theorie der industriellen Formgebung. 192 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. «Du Mont Aktuell», Verlag M. Du Mont Schauberg, Köln 1973. Fr. 21.80.

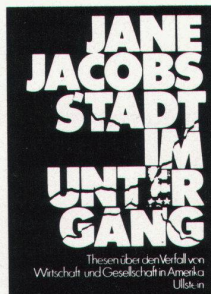
Der Autor bietet mit dieser Theoriengeschichte des Industrial Design einen kritischen Überblick der Design-Entwicklung von ihren Anfängen im 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei wird deutlich, dass die industrielle Produktumwelt immer konkreter Ausdruck gesellschaftlicher Verhältnisse gewesen ist.

Die Funktion des Design liegt in der Lieferung von ästhetischen Formenentwürfen für die industrielle Produktion der Gebrauchsgüter. Die am Verkauf orientierte Industrie hat jedoch sehr rasch die grossen Möglichkeiten erkannt, die das Design für eine wirksame Verkaufssteigerung bieten kann. Denn die Industrieprodukte erhalten allein durch immer neuen, geringfügigen Wandel der äusseren Gestalt wirksame Anreize zum Kauf, ohne dass damit zugleich eine Verbesserung des Gebrauchswertes verbunden ist. Dieser ständige Formwandel scheint der Gesellschaft ein unverzichtbares Bedürfnis geworden zu sein.

Der Autor legt in seiner Untersuchung die Ursachen dieser Design-Ideologisierung frei, indem er die Geschichte des Design mit ihren gesellschaftspolitischen Konsequenzen nachzeichnet. Selle stellt mit dem ideologisierten Design-Verständnis eine Analyse der wesentlichen

Aufgaben von Design und Designer entgegen, wobei er die gebrauchsgerechte Gestaltung der Waren als die Basis eines Produktdesign fordert.

Er folgert aus dieser Einsicht die Notwendigkeit, dass die Ausbildung des Designers an den sozialen Erfordernissen zu orientieren ist, die von den Soziowissenschaften aufgezeigt werden, und dass Design als gesellschaftsfunktionale Aufgabe verstanden werden muss, die Denken, Planen und Entwerfen zur Förderung der materialen Gestaltung einer freiheitlichen Umgebung aller einsetzt.

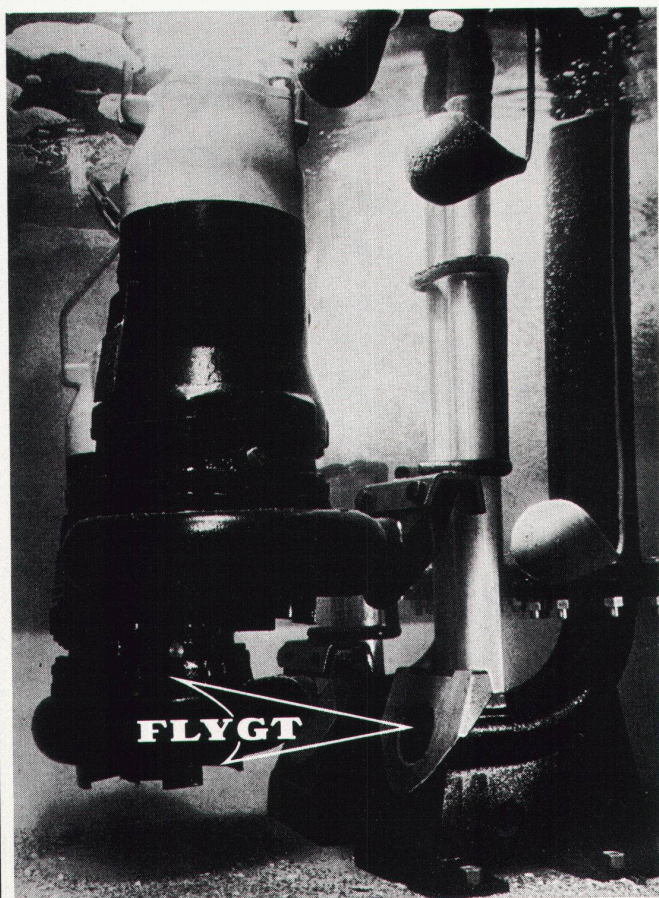


Jane Jacobs: Stadt im Untergang. Thesen über den Verfall von Wirtschaft und Gesellschaft in Amerika. 265 Seiten. Verlag Ullstein GmbH, Frankfurt am Main, Berlin, Wien 1971. Fr. 30.90.

Jane Jacobs untersucht mit völlig neuer Fragestellung den Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Stagnation und zivilisatorischem Verfall der grossen Städte in Vergangenheit und Zukunft. Der Niedergang der Städte in den USA, den Jane Jacobs vor den Hintergrund gleichartiger Entwicklungen in

der Antike stellt, signalisiert ihr die Gefahren des Zusammenbruchs der amerikanischen Zivilisation.

Die provozierende These des Buchs geht dahin, dass bei einem Fortgang dieses Verfalls mit einem Bürgerkrieg gerechnet werden muss, der alle bisherigen Eskalationen übertrifft. Die erschreckende Vision städtischen Lebens dieser Analyse knüpft an Jane Jacobs früheres Buch «Tod und Leben grosser amerikanischer Städte» an, das als das unkonventionellste und provozierendste Städtebaubuch der Gegenwart gilt.



FLYGT TAUCH- PUMPEN

fördern Fäkalien,
Abwasser und Schlamm

In der Schweiz stehen Tausende von FLYGT-Abwasser-Tauchpumpen in ununterbrochenem, härtestem Einsatz.

FLYGT-Abwasser-Tauchpumpen sind

- preisgünstig in der Anschaffung
- wirtschaftlich im Betrieb
- praktisch wartungsfrei
- mit trockenlaufsicheren Motoren und Hartmetall-Wellendichtungen ausgerüstet
- schockgeprüft für Zivilschutzbauten

FLYGT-Abwasserpumpen sind als Spitzenprodukte bekannt und werden für Leistungen von 200 bis 30000 l/min hergestellt. Verlangen Sie Unterlagen.



CARL HEUSSER AG
TAUCHPUMPEN
CHAM ZG + LUCENS VD
TELEFON 042/36 32 22-24